



Bereich Stabsstelle Integration
Az:
Datum: 01.06.2015

2015/159
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Rat der Stadt	18.06.2015	

Betreff

Entsendung Mitglieder des Integrationsrates in die Fachausschüsse.

Finanzielle Auswirkungen

☐ keine haushaltsmäßige Berührung

☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel beschließt die Entsendung folgender Integrationsratsmitglieder zu den jeweiligen Fachausschüssen als Delegierte mit einem Status des sachkundigen Einwohners:

Fachausschuss	Sachkundige Einwohner
Ausschuss für Wirtschaftsentwicklung	Ziko Jovic
Betriebsausschuss 1 (Kultur, Ordnung, Ausländerwesen und Feuerwehr)	Akin Özcan
Betriebsausschuss 2 (Familie, Jugend, Soziales und Bildung)	Onur Kocakaya
Betriebsausschuss 3 (Bauen, Verkehr und Sport)	Hakan Sönger
Seniorenbeirat	Bünjamin Oskay
Beirat für Menschen mit Behinderung	Fotis Matentzoglou
Jugendhilfeausschuss	N.N:

Johannes Beisenherz
Bürgermeister

Zusammenfassung

Der Integrationsrat empfiehlt dem Rat der Stadt zu beschließen, dass der Integrationsrat Mitglieder als Delegierte mit einem Status der sachkundigen Einwohnerin bzw. des sachkundigen Einwohners zu den jeweiligen Ausschüssen entsenden kann.

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel hatte bereits in der letzten Ratsperiode beschlossen, Mitglieder aus dem Integrationsrat mit beratender Stimme in die Fachausschüsse zu entsenden. Dieser Beschluss ist für die aktuelle Ratsperiode bis 2020 erneut zu fassen.

Nach **§ 58 GO NRW – Zusammensetzung der Ausschüsse und ihr Verfahren**, regelt der Rat die Zusammensetzung der Ausschüsse. Aus der kommunalen Organisationshoheit heraus bleibt es dem Rat der Stadt unbenommen, sachkundige Bürger/ sachkundige Einwohner zu beratenden Ausschussmitgliedern zu bestellen.

Durch die Entsendung in Ausschüsse entstehen den betreffenden beratenden Mitgliedern Ansprüche auf Sitzungsgeld und Fahrtkosten. Die Höhe der maximal anfallenden Sitzungsgelder ist in der Anlage 1 aufgeführt.

Anlage 1 - Finanzielle Auswirkungen -

I. Mittelbedarf:

davon

Ergebnisplan

Aufwendungen:	€
- Erträge von Dritten:	€
= Städtischer Eigenanteil:	€

davon

Finanzplan

Auszahlungen:	€
- Einzahlungen von Dritten:	€
= Städtischer Finanzierungsanteil:	€

(Daten zur Investitionsmaßnahme
siehe Anlage 2)

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA

☐

Buchungsstelle:

NEIN

☐

Siehe Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen

Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen:

Bei Maßnahmen des Finanzplanes:

☐ Die Maßnahme ist in der vom Rat beschlossenen Dringlichkeitsliste enthalten.

☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat beschlossene Dringlichkeitsliste zusätzlich aufzunehmen bzw. eine Erweiterung der Maßnahme ist vorzunehmen.

☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat zu beschließende Dringlichkeitsliste aufzunehmen.

II. Auswirkungen auf die mittelfristige Haushaltsplanung:

Ergebnisplan	2009	2010	2011	2012	insgesamt
Personalaufwendungen	€	€	€	€	€
Sachaufwendungen	€	€	€	€	€
Zinsaufwendungen	€	€	€	€	€
Aufwendungen für Abschreib.	€	€	€	€	€
Zusätzliche Erträge	€	€	€	€	€
Mindererträge	€	€	€	€	€
Summe	€	€	€	€	€

Die Finanzierung ist innerhalb der mittelfristigen Haushaltsplanung für die Produktgruppe

☐

gesichert

☐

nicht gesichert

III. Es wurde geprüft, dass es sich um eine Maßnahme handelt, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 82 GO NRW notwendig und unabweisbar ist.

Daten zur Investitionsmaßnahme:
(Anlage 2)

1. Gesamtwerte

Maßnahme/Gegenstand		Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zuwendungen		
Buchungs- stelle	Gegenstand	Investive Auszahlung	Akt. Eigen- leistung	Summe	Zuwendungs- geber 1	Zuwendungs- geber 2	Summe
Summe:							

Maßnahme/Gegenstand							
Buchungs- stelle	Gegenstand	Eigenanteil	Nutzungs- dauer (Jahre)	Aktivierung (Zeitpunkt der Inbetr./Herst.)	Kostenstelle		

2. Darstellung der Folgeaufwendungen und /-erträge

Maßnahme/Gegenstand			Abschreibungen				
			Grundwerte		Abschreibungsbeträge		
	Nutzungs- beginn	Nutzungsende	Abschr. / Jahr	Abschr. / Monat	Abschr. im 1. Jahr	Abschr. in Folgejahren	Abschr. im letzten Jahr

Maßnahme/Gegenstand			Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
			Grundwerte		Ertragswerte		
	Nutzungs- beginn	Nutzungsende	Ertrag / Jahr	Ertrag / Monat	Ertrag im 1. Jahr	Ertrag in Folgejahren	Ertrag im letzten Jahr

3. Finanzielle Auswirkungen der Investitionsmaßnahme

Zeitraum	Finanzplanung		
	Auszahlung	Einzahlung	Saldo
Summe:			

Zeitraum	Ergebnisplanung		
	Aufwand	Ertrag	Saldo
Summe:			